

Jahresbericht
zum 30. November 2024.

Deka-UmweltInvest

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. November 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-UmweltInvest für den Zeitraum vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in drei Schritten auf zuletzt 3,40 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte im November nochmals die Bandbreite auf 4,50 Prozent bis 4,75 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Zuletzt stiegen die Verzinsungen jedoch wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Monatsultimo bei 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,2 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Rekordstände. Der Nikkei 225 übertraf erstmals seinen alten Höchststand aus Dezember 1989, während der chinesische Aktienmarkt der internationalen Marktentwicklung hingegen zunächst hinterherhinkte. Die Ankündigung von Konjunkturstimuli durch die chinesische Regierung im September bescherte dem chinesischen Aktienmarkt in der Folge bis Anfang Oktober einen rasanten Anstieg, der zuletzt jedoch wieder deutlich nachließ.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen


Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 30. November 2024	9
Vermögensaufstellung zum 30. November 2024	10
Anhang	19
Ökologische und/oder soziale Merkmale	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	39
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	41

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.12.2023 bis 30.11.2024

Deka-UmweltInvest

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-UmweltInvest ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds mit einer risikogestreuten, weltweiten Anlage hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die ihre Umsatzerlöse oder ihr Jahresergebnis überwiegend in den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Wasserwirtschaft und/ oder erneuerbare Energien erzielen. Den Anlageschwerpunkt dieses Fonds bilden Investitionen in Unternehmen, die einen Beitrag zur Reduzierung von Umweltbelastungen leisten können. Es wird in Unternehmen investiert, deren Produkt- und/oder Dienstleistungsangebot bei deren Verwendern bzw. Empfängern zu einer Verringerung von Umweltbelastungen beitragen. Mögliche Investitionen können in Produzenten erneuerbarer Energien, Lösungsanbieter in den Bereich Energieeffizienz oder CO₂- Reduzierung, Hersteller von sauberem Wasser oder von Wasserverbrauch reduzierenden Techniken oder auch Anbieter von Recycling- oder von müllverringernenden Produkten und/oder Techniken erfolgen. Zudem kann in Unternehmen investiert werden, deren Produktionsprozesse selbst eine geringere Belastung der Umwelt verursachen. Im Auswahlprozess wird sich an den in den UN Nachhaltigkeitszielen verankerten Umweltzielen "Maßnahmen zum Klimaschutz", "Bezahlbare und saubere Energie", "Nachhaltige Wasserbewirtschaftung und sauberes Wasser" und "Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen" orientiert. Dazu gehören Umweltthemen wie die Erhaltung der Tier- und Pflanzenwelt, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Land- und Wasserökosysteme und der Atmosphäre sowie die Eindämmung des Klimawandels.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Dabei werden im Rahmen des Investmentprozesses, d.h. einer Gesamtunternehmenseinschätzung, Unternehmen beurteilt, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es wird angestrebt, das Fondsvermögen systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffenden Kriterien anzulegen (ESG Kriterien). Hierbei werden beispielsweise die Aspekte Umwelt und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet.

Wichtige Kennzahlen

Deka-UmweltInvest

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	22,2%	-2,9%	9,2%
Anteilklasse TF	21,4%	-3,6%	8,4%

ISIN

Anteilklasse CF	DE000DK0ECS2
Anteilklasse TF	DE000DK0ECT0

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-UmweltInvest CF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	214.601.743,49
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	155.829,60
Devisenkassageschäften	793.427,14
sonstigen Wertpapieren	0,10
Summe	215.551.000,33

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-140.539.784,43
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-90.876,39
Devisenkassageschäften	-789.924,81
sonstigen Wertpapieren	-0,23
Summe	-141.420.585,86

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Deka-UmweltInvest

Kräftiger Wertzuwachs

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Der chinesische Aktienmarkt profitierte im September kurzfristig von angekündigten Konjunkturmaßnahmen der Regierung. In den letzten Wochen beeinflussten die US-Präsidentenwahl und Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich jedoch die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Der Fonds investierte in aktuelle Trendthemen wie Elektromobilität, CO₂-Neutralität, erneuerbare Energie, Kreislaufwirtschaft, Wasserstoff, ökologische Nahrungsmittelproduktion und den schonenden Umgang mit dem knappen Gut Trinkwasser. Der Trend zur Energiewende und Energieunabhängigkeit hielt in der Berichtsperiode weiterhin an. Für die Energiewende müssen gigantische Investitionen in die grüne Stromproduktion, die Erneuerung der Stromnetze, Digitalisierung, Dezentralisierung, Speicherung, Wasserstoffwirtschaft und generell in Elektrifizierung getätigt werden. Insgesamt war das Umfeld absolut betrachtet gut. Die Nachfrage nach Solarmodulen, Windturbinen und Elektroautos brach auch in 2024 neue Rekordmarken. Allerdings stieg das Angebot stärker als die Nachfrage, was sich in manchen Bereichen nachteilig in den Kursen niederschlug.

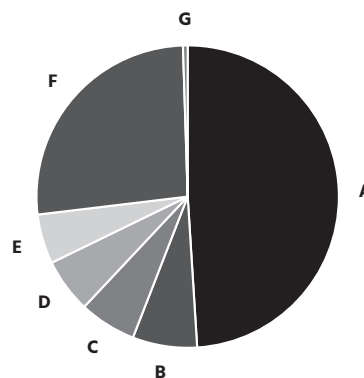
Das Fondsmanagement hielt das Engagement in Aktien über das gesamte Berichtsjahr auf hohem Niveau. Zum Stichtag waren 99,5 Prozent des Fondsvermögens in Aktien angelegt.

Die Einzeltitelauswahl sowie die dynamische Entwicklung von Geschäftsmodellen steht bei der Zusammenstellung des Portfolios im Vordergrund. Unter Branchenaspekten ist somit Flexibilität und Anpassung an Umweltrends wichtiger als eine reine Branchenbetrachtung. Als Hersteller von Anlagen und Netzen für die Energiewende spielt der Industriesektor eine große Rolle im Portfolio. Versorger als Träger der Energiewende und Erzeuger von erneuerbarem Strom sowie dessen Verteilung stellten einen weiteren Schwerpunkt in der Portfoliostruktur dar.

Unter Länderaspekten standen etablierte Industrienationen im Vordergrund, während die meisten Schwellenländer für das Themenfeld noch weniger geeignet erschienen. Die größte Länderposition im Portfolio bildete zum Stichtag weiterhin mit großem Abstand die USA, gefolgt von Deutschland, Kanada, Irland und Frankreich. Japan wurde im Stichtagsvergleich spürbar reduziert. Über den Inflation Reduction Act wirkten gerade die USA weiterhin wie ein Magnet für Investitionen in die Trendthemen. Der Ausbau der Infrastruktur verläuft besonders in Nordamerika dynamisch, weshalb der US-Anteil im Portfolio per saldo spürbar aufgestockt wurde.

Fondsstruktur

Deka-UmweltInvest



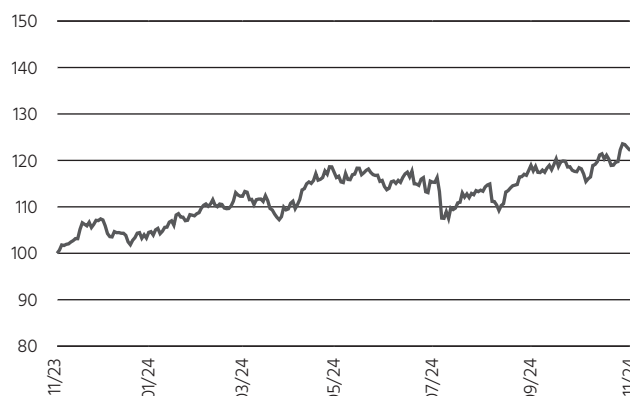
A	USA	49,0%
B	Deutschland	6,9%
C	Kanada	6,1%
D	Irland	5,8%
E	Frankreich	5,3%
F	Sonstige Länder	26,4%
G	Barreserve, Sonstiges	0,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-UmweltInvest

Index: 30.11.2023 = 100



■ Anteilklasse CF

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zu den favorisierten Titeln auf Einzelwertebene zählten u.a. Quanta Services (ein US-amerikanisches Unternehmen, das Infrastrukturdienstleistungen für die Strom-, Pipeline-, Industrie- und Kommunikationsindustrie bereitstellt), das französische Wasser-

Deka-UmweltInvest

und Recyclingunternehmen Veolia Environnement, First Solar (Photovoltaik), Eaton (Industrieunternehmen) und SSE (Versorger mit Fokus auf erneuerbare Energie). Auch die Versorger Iberdrola und SSE sowie die Energietechnikhersteller Siemens Energy und GE Vernova zählten zu den präferierten Werten. Zu den Neuemissionen im Berichtszeitraum zählte UL Solutions, einer Gesellschaft mit Fokus auf Testen, Inspizieren und Zertifizieren im Industriebereich.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung lieferten u.a. Investitionen in der US-Dollar-Region. Auch Aktien im Bereich Energietechnik wie Siemens Energy und GE Vernova sowie der Bereich Infrastruktur lieferten erfreuliche Beiträge. Die Beimischung von US-Technologieunternehmen zählte ebenfalls zu den positiven Faktoren im Umweltbereich und entwickelte sich stark: Halbleiter dienen gerade bei der zunehmenden Digitalisierung der Leistungsoptimierung und helfen zugleich Ressourcen zu sparen. Software ist vielfältig einsetzbar wie etwa zur Optimierung von Lieferketten, der komplexen ESG-Dokumentation, der Produktentwicklungen und in Produktionsprozessen sowie der vernetzten Planung von Bau- und Infrastrukturprojekten. Nachteilig wirkten sich hingegen japanische Aktien angesichts einer schwächeren Yen-Entwicklung aus. Daneben zeigten Small Caps und auch europäische Aktien eher eine unterdurchschnittliche Performance. Solartitel bzw. die Entwicklung im Bereich der erneuerbaren Energie präsentierten sich merklich belastet, was hier viele Unternehmen in der gesamten Wertschöpfung von Herstellern (Vestas, SolarEdge) bis hin zu grünen Stromproduzenten betraf.

Deka-UmweltInvest verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 22,2 Prozent (Anteilkategorie CF) bzw. plus 21,4 Prozent (Anteilkategorie TF). Das Fondsvermögen umfasste zuletzt 2,5 Mrd. Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Dabei ist zu beachten, dass es sich um einen spezialisierten Fonds mit Schwerpunkten im Bereich Umwelt, Energie, Versorger und Service handelt mit einem entsprechenden Konzentrationsrisiko. Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds zudem Fremdwährungsrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-UmweltInvest können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags und der Verwaltungsvergütung sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung CF und TF.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	1,50% p.a.	3,75%	Auschüttung
Anteilklasse TF**	2,22% p.a.	keiner	Auschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-UmweltInvest

Vermögensübersicht zum 30. November 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	2.531.758.036,92	99,52
Belgien	6.735.000,00	0,26
China	31.980.396,12	1,26
Dänemark	53.822.923,65	2,11
Deutschland	175.295.125,00	6,90
Frankreich	135.528.000,00	5,33
Großbritannien	97.485.425,80	3,83
Irland	147.816.583,62	5,82
Italien	103.471.000,00	4,06
Japan	129.346.648,18	5,07
Kanada	153.861.970,02	6,05
Niederlande	44.052.000,00	1,74
Norwegen	12.440.463,95	0,49
Schweden	27.982.457,66	1,10
Schweiz	62.732.285,63	2,46
Singapur	33.047.673,10	1,30
Spanien	70.042.500,00	2,75
USA	1.246.117.584,19	48,99
2. Derivate	-8.303,53	0,00
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	15.794.008,55	0,60
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.386.895,16	0,06
II. Verbindlichkeiten	-4.704.180,88	-0,18
III. Fondsvermögen	2.544.226.456,22	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	2.531.758.036,92	99,52
CAD	153.861.970,02	6,05
CHF	62.732.285,63	2,46
CNY	7.324.326,90	0,29
DKK	53.822.923,65	2,11
EUR	544.987.125,00	21,43
GBP	97.485.425,80	3,83
HKD	24.656.069,22	0,97
JPY	129.346.648,18	5,07
NOK	12.440.463,95	0,49
SEK	27.982.457,66	1,10
USD	1.417.118.340,91	55,72
2. Derivate	-8.303,53	0,00
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	15.794.008,55	0,60
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.386.895,16	0,06
II. Verbindlichkeiten	-4.704.180,88	-0,18
III. Fondsvermögen	2.544.226.456,22	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-UmweltInvest

Vermögensaufstellung zum 30. November 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								2.531.758.036,92	99,52
Aktien								2.531.758.036,92	99,52
EUR								544.987.125,00	21,43
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	STK		600.000	0	60.000	EUR 13,635	8.181.000,00	0,32
NL0006237562	Arcadis N.V. Aandelen aan toonder	STK		400.000	0	200.000	EUR 62,100	24.840.000,00	0,98
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		30.000	30.000	0	EUR 640,400	19.212.000,00	0,76
ES0105848008	COX Abg Group S.A. Acciones Port.	STK		150.000	150.000	0	EUR 10,160	1.524.000,00	0,06
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		2.000.000	100.000	1.100.000	EUR 12,120	24.240.000,00	0,95
BE0003822393	Elia Group Actions au Port.	STK		75.000	75.000	0	EUR 89,800	6.735.000,00	0,26
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		7.000.000	0	2.000.000	EUR 6,773	47.411.000,00	1,86
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		5.100.000	300.000	670.000	EUR 13,435	68.518.500,00	2,69
IT0005186371	Industrie De Nora S.p.A. Azioni nom.	STK		800.000	0	25.000	EUR 7,975	6.380.000,00	0,25
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		625.000	290.000	265.000	EUR 29,935	18.709.375,00	0,74
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A	STK		70.000	70.000	0	EUR 90,050	6.303.500,00	0,25
IE0004927939	Kingspan Group PLC Reg.Shares	STK		50.000	50.000	0	EUR 71,200	3.560.000,00	0,14
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien	STK		70.000	70.000	0	EUR 95,950	6.716.500,00	0,26
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.	STK		800.000	450.000	0	EUR 62,100	49.680.000,00	1,95
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		95.000	95.000	0	EUR 221,350	21.028.250,00	0,83
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		200.000	25.000	25.000	EUR 241,000	48.200.000,00	1,89
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK		1.800.000	2.175.000	375.000	EUR 50,100	90.180.000,00	3,55
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		60.000	60.000	0	EUR 104,000	6.240.000,00	0,25
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK		3.200.000	200.000	0	EUR 27,290	87.328.000,00	3,44
CAD								153.861.970,02	6,05
CA36168Q1046	GFL Environmental Inc. Reg.Shs (Sub.Vtg)	STK		700.000	700.000	0	CAD 65,650	31.025.519,85	1,22
CA85472N1096	Stantec Inc. Reg.Shares	STK		525.000	195.000	10.000	CAD 121,060	42.908.790,17	1,69
CA94106B1013	Waste Connections Inc. Reg.Shares	STK		150.000	20.000	320.000	CAD 271,420	27.486.497,43	1,08
CA92938W2022	WSP Global Inc. Reg.Shares	STK		315.000	130.000	215.000	CAD 246,590	52.441.162,57	2,06
CHF								62.732.285,63	2,46
CH1101098163	BELIMO Holding AG Namens-Aktien	STK		17.000	2.000	5.000	CHF 583,500	10.651.983,66	0,42
CH1169151003	Fischer AG, Georg Namens-Aktien	STK		240.000	35.000	75.000	CHF 67,950	17.512.228,38	0,69
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien	STK		1.500	1.500	0	CHF 3.863,000	6.222.382,11	0,24
CH0022427626	LEM HOLDING SA Namens-Aktien	STK		5.500	500	0	CHF 779,000	4.600.879,48	0,18
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien	STK		30.000	30.000	0	CHF 521,600	16.803.492,14	0,66
CH1248667003	Schweiter Technologies AG Vinkulierte Namen-Aktien	STK		16.000	16.000	0	CHF 404,000	6.941.319,86	0,27
CNY¹⁾								7.324.326,90	0,29
CNE100001FR6	LONGi Green Energy Technol.Co. Reg.Shares A	STK		1.249.969	1.249.969	1.736.610	CNY 18,500	3.021.004,04	0,12
CNE000001GS3	Tongwei Co. Ltd. Reg.Shares A	STK		1.200.000	1.200.000	0	CNY 27,450	4.303.322,86	0,17
DKK								53.822.923,65	2,11
DK00060336014	Novonosis A/S Navne-Aktier B	STK		350.000	240.000	0	DKK 408,700	19.180.589,45	0,75
DK00062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		81.000	81.000	0	DKK 747,600	8.119.767,22	0,32
DK00060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier	STK		500.000	500.000	0	DKK 395,600	26.522.566,98	1,04
GBP								97.485.425,80	3,83
GB0004052071	Halma PLC Reg.Shares	STK		600.000	100.000	150.000	GBP 26,890	19.392.992,37	0,76
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares	STK		1.000.000	1.000.000	0	GBP 9,944	11.952.641,38	0,47
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK		3.100.000	100.000	0	GBP 17,750	66.139.792,05	2,60
HKD								24.656.069,22	0,97
CNE100000296	BYD Co. Ltd. Reg.Shares H	STK		800.000	780.000	1.480.000	HKD 253,600	24.656.069,22	0,97
JPY								129.346.648,18	5,07
JP3548600000	Disco Corp. Reg.Shares	STK		51.000	10.000	99.000	JPY 40.600,000	13.045.614,92	0,51
JP31660000004	Ebara Corp. Reg.Shares	STK		1.000.000	1.480.000	1.040.000	JPY 2.239,500	14.109.753,02	0,55
JP37886000009	Hitachi Ltd. Reg.Shares	STK		800.000	850.000	50.000	JPY 3.751,000	18.906.250,00	0,74
JP32362000006	Keyence Corp. Reg.Shares	STK		60.000	60.000	0	JPY 64.720,000	24.465.725,81	0,96
JP32700000007	Kurita Water Industries Ltd. Reg.Shares	STK		625.000	0	575.000	JPY 5.700,000	22.445.186,49	0,88
JP33580000002	Shimano Inc. Reg.Shares	STK		90.000	101.000	11.000	JPY 20.950,000	11.879.410,28	0,47
JP33712000001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK		700.000	400.000	450.000	JPY 5.554,000	24.494.707,66	0,96
NOK								12.440.463,95	0,49
NO0012470089	Tomra Systems ASA Navne-Aksjer	STK		925.000	250.000	325.000	NOK 157,000	12.440.463,95	0,49
SEK								27.982.457,66	1,10
SE0015949748	Beijer Ref AB Namn-Aktier B	STK		1.150.000	300.000	0	SEK 163,950	16.349.363,95	0,64
SE0015988019	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B	STK		2.900.000	625.000	100.000	SEK 46,260	11.633.093,71	0,46
USD								1.417.118.340,91	55,72
US00766T1007	AECOM Reg.Shares	STK		110.000	110.000	0	USD 116,740	12.146.613,70	0,48
US0304201033	American Water Works Co. Inc. Reg.Shares	STK		75.000	85.000	200.000	USD 138,310	9.812.003,41	0,39
US03662Q1058	Ansys Inc. Reg.Shares	STK		40.000	65.000	25.000	USD 348,020	13.167.612,56	0,52
US0404131064	Arista Networks Inc. Reg.Shares	STK		40.000	50.000	10.000	USD 402,290	15.220.961,03	0,60
US0527691069	Autodesk Inc. Reg.Shares	STK		80.000	105.000	55.000	USD 290,640	21.993.189,56	0,86
US0565251081	Badger Meter Inc. Reg.Shares	STK		77.000	22.000	0	USD 216,360	15.758.342,79	0,62
US0736851090	Beacon Roofing Supply Inc. Reg.Shares	STK		280.000	301.000	21.000	USD 112,790	29.872.493,38	1,17
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares	STK		100.000	100.000	0	USD 304,680	28.819.523,27	1,13
US14448C1045	Carrier Global Corp. Reg.Shares	STK		725.000	225.000	0	USD 76,900	52.736.000,76	2,07
US16115Q3083	Chart Industries Inc. Reg.Shares	STK		169.000	50.000	81.000	USD 195,600	31.267.877,41	1,23
US1844961078	Clean Harbors Inc. Reg.Shares	STK		120.000	0	80.000	USD 257,680	29.248.581,16	1,15
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK		350.000	100.000	0	USD 101,940	33.748.581,16	1,33
US22788C1053	Crowdstrike Holdings Inc Reg.Shares CIA	STK		40.000	65.000	65.000	USD 347,590	13.151.343,17	0,52
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares	STK		100.000	56.000	6.000	USD 238,830	22.590.805,90	0,89
US23804L1035	Datadog Inc. Reg.Shares CIA	STK		125.000	260.000	135.000	USD 151,960	17.967.272,04	0,71
US2774321002	Eastman Chemical Co. Reg.Shares	STK		180.000	50.000	20.000	USD 104,230	17.746.311,01	0,70
IE00B8KQ827	Eaton Corporation PLC Reg.Shares	STK		230.000	0	80.000	USD 371,980	80.926.409,38	3,18
US2788651006	Ecolab Inc. Reg.Shares	STK		270.000	180.000	30.000	USD 247,700	63.260.499,43	2,49

Deka-UmweltInvest

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US29362U1043	Entegris Inc. Reg.Shares		STK	65.000	100.000	35.000	USD 104,960	6.453.272,80	0,25
US3364331070	First Solar Inc. Reg.Shares		STK	500.000	150.000	250.000	USD 192,570	91.075.482,41	3,59
SG9999000020	Flex Ltd. Reg.Shares		STK	900.000	0	1.100.000	USD 38,820	33.047.673,10	1,30
US34379V1035	Fluence Energy Inc. Reg.Shares CIA		STK	600.000	650.000	600.000	USD 18,370	10.425.652,67	0,41
US34959E1091	Fortinet Inc. Reg.Shares		STK	75.000	75.000	0	USD 94,060	6.672.814,98	0,26
US36828A1016	GE Vernova Inc. Reg.Shares		STK	200.000	200.000	0	USD 335,330	63.437.381,76	2,49
US46982L1089	JACOBS SOLUTIONS INC. Reg.Shares		STK	100.000	100.000	0	USD 141,210	13.356.980,70	0,52
US48282T1043	Kadant Inc. Reg.Shares		STK	35.000	33.500	31.500	USD 403,460	13.357.075,29	0,52
IE00059YS762	Linde plc Reg.Shares		STK	30.000	30.000	0	USD 457,120	12.971.623,16	0,51
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	66.000	66.000	0	USD 422,990	26.406.867,20	1,04
US6151111019	Montrose Environmental Grp Inc Reg.Shares		STK	450.000	71.000	21.000	USD 18,720	7.968.217,93	0,31
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	200.000	302.000	102.000	USD 135,340	25.603.480,89	1,01
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares		STK	140.000	140.000	0	USD 182,700	24.194.097,62	0,95
US6974351057	Palo Alto Networks Inc. Reg.Shares		STK	40.000	40.000	0	USD 384,370	14.542.943,62	0,57
US7010941042	Parker-Hannifin Corp. Reg.Shares		STK	20.000	20.000	0	USD 699,880	13.240.257,28	0,52
IE00BLS09M33	Pentair PLC Reg.Shares		STK	100.000	100.000	250.000	USD 108,960	10.306.469,92	0,41
US74762E1029	Quanta Services Inc. Reg.Shares		STK	330.000	20.000	230.000	USD 343,940	107.359.250,85	4,23
US7607591002	Republic Services Inc. Reg.Shares		STK	140.000	0	10.000	USD 218,280	28.905.788,88	1,14
US76954A1034	Rivian Automotive Inc. Reg.Shares CIA		STK	600.000	600.000	0	USD 12,220	6.935.300,79	0,27
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares		STK	40.000	15.000	0	USD 564,350	21.352.629,59	0,84
US79466L3024	Salesforce Inc. Reg.Shares		STK	90.000	90.000	0	USD 330,010	28.093.927,36	1,10
US81762P1021	ServiceNow Inc. Reg.Shares		STK	30.000	36.500	6.500	USD 1.041,400	29.516.645,86	1,16
US8243481061	Sherwin-Williams Co. Reg.Shares		STK	25.000	25.000	0	USD 393,960	9.316.118,05	0,37
US85208M1027	Sprouts Farmers Market Inc. Reg.Shares		STK	50.000	60.000	10.000	USD 151,970	7.187.381,76	0,28
US8716071076	Synopsys Inc. Reg.Shares		STK	25.000	51.500	26.500	USD 547,740	12.952.610,67	0,51
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares		STK	78.000	78.000	100.000	USD 332,890	24.560.556,19	0,97
US88162G1031	Tetra Tech Inc. Reg.Shares		STK	625.000	500.000	95.000	USD 41,470	24.516.411,28	0,96
US89055F1030	TopBuild Corp. Reg.Shares		STK	130.000	45.000	20.000	USD 390,000	47.956.867,20	1,88
US9022521051	Tyler Technologies Inc. Reg.Shares		STK	37.500	43.000	5.500	USD 630,440	22.362.372,30	0,88
US9037311076	UL Solutions Inc. Reg.Shares CIA		STK	485.000	485.000	0	USD 53,650	24.612.419,60	0,97
US92338C1036	Veralto Corp. Reg.Shares		STK	400.000	150.000	60.000	USD 107,970	40.851.305,33	1,61
US92511U1025	Verra Mobility Corp. Reg.Shares CIA		STK	111.000	371.000	260.000	USD 23,560	2.473.666,29	0,10
US92537N1081	Vertiv Holdings Co. Reg.Shares A		STK	200.000	221.000	21.000	USD 126,940	24.014.377,60	0,94
US94106L1098	Waste Management Inc. Reg.Shares		STK	117.000	117.000	0	USD 228,460	25.283.598,18	0,99
US98419M1009	Xylem Inc. Reg.Shares		STK	390.000	0	110.000	USD 125,610	46.337.400,68	1,82
Summe Wertpapiervermögen							EUR	2.531.758.036,92	99,52
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
								-8.303,53	0,00
Offene Positionen									
JPY/USD 166.463.605,00		OTC						-8.303,53	0,00
Summe Devisen-Derivate							EUR	-8.303,53	0,00
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	3.890.191,60			% 100,000	3.890.191,60	0,15
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	24.489,75			% 100,000	3.283,78	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	1.037.844,06			% 100,000	88.905,23	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	847.080,20			% 100,000	73.454,12	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			AUD	8.143,03			% 100,000	5.014,68	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	370.782,13			% 100,000	250.325,50	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	41.543,38			% 100,000	44.611,06	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	169.182,15			% 100,000	203.356,15	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			HKD	580.754,14			% 100,000	70.579,23	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	245.322.426,00			% 100,000	1.545.630,20	0,06
DekaBank Deutsche Girozentrale			MXN	369.236,43			% 100,000	17.125,08	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			SGD	86.067,20			% 100,000	60.779,77	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	10.086.483,17			% 100,000	9.540.752,15	0,37
Summe Bankguthaben							EUR	15.794.008,55	0,60
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	15.794.008,55	0,60
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	773.240,79				773.240,79	0,03
Forderungen aus Anteilschneidengeschäften			EUR	207.339,38				207.339,38	0,01
Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen			EUR	406.314,99				406.314,99	0,02
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.386.895,16	0,06
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			KRW	-128.463,00			% 100,000	-87,06	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			TWD	-3.031,00			% 100,000	-88,20	0,00
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-175,26	0,00

Deka-UmweltInvest

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-1.109.579,66				-1.109.579,66	-0,04
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-3.594.425,96				-3.594.425,96	-0,14
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-4.704.005,62	-0,18
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile Klasse CF						EUR	2.544.226.456,22	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse TF						STK	10.039.954,000	
	Anteilwert Klasse CF						STK	1.923.173,000	
	Anteilwert Klasse TF						EUR	216,82	
							EUR	191,04	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

*) Für Wertpapiere am chinesischen Markt findet das Settlement bei Abwicklung über den Marktzugangsdienstleister Bond Connect bzw. Stock Connect regelmäßig in der Währung CNH statt. Aus technischen Gründen erfolgt die Anlage der Stammdaten und Ausweis im Jahresbericht dieser Wertpapiere mit dem offiziellen ISO-Code in der Währung CNY. Im Rahmen der Fondspreisermittlung wird für diese Anlagen der CNH/EUR Devisenkurs herangezogen.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.11.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,83195	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45780	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,67360	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,53210	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93124	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,05720	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,48120	= 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	21,56115	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,41605	= 1 Euro (EUR)
China, Yuan Renminbi	(CNY)	7,65455	= 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.475,49500	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	158,72000	= 1 Euro (EUR)
Taiwan, Neue Dollar	(TWD)	34,36535	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,22840	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,62384	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA09950M3003	Borex Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	100.000	100.000
CA21037X1006	Constellation Software Inc. Reg.Shares	STK	400	3.000
CHF				
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien	STK	130.000	130.000
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)	STK	0	30.000
CH0371153492	Landis+Gyr Group AG Namens-Aktien	STK	100.000	100.000
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK	21.000	21.000
DKK				
DK00061539921	Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier	STK	200.000	2.500.000
EUR				
NL0012817175	Alfen N.V. Reg.Shares	STK	300.000	300.000
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK	20.000	20.000
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien	STK	110.000	110.000
ES0105563003	Corporacion Acciona Energias R Acciones Port.	STK	250.000	400.000
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE Actions Port.	STK	40.000	240.000
PTEDPOAM00009	EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom.	STK	400.000	10.400.000
ES0127797019	EDP Renováveis S.A. Acciones Port.	STK	400.000	675.000
FR0000121147	Forvia SE Actions Port.	STK	200.000	1.200.000
US66981G2075	Ignitis Group UAB Reg.Shs (Sp.GDR Reg.S)	STK	0	500.000
ES0165386014	Solaria Energia Y Medio Ambi. Acciones Port.	STK	117.000	200.000
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK	0	130.000
GBP				
GB00BJFFLV09	Croda International PLC Reg.Shares	STK	35.000	150.000
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC Reg.Shares	STK	200.000	600.000
GB0003308607	Spectris PLC Reg.Shares	STK	0	600.000
HKD				
KYG9829N1025	Xinyi Solar Holdings Ltd. Reg.Shares	STK	5.000.000	5.000.000
JPY				
JP3493800001	Dai Nippon Printing Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	750.000
JP3481800005	Daikin Industries Ltd. Reg.Shares	STK	50.000	200.000
JP3802400006	Fanuc Corp. Reg.Shares	STK	400.000	400.000

Deka-UmweltInvest

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
JP3853000002	Horiba Ltd. Reg.Shares	STK	5.000	205.000
JP3902400005	Mitsubishi Electric Corp. Reg.Shares	STK	500.000	500.000
JP3164720009	Renesas Electronics Corp. Reg.Shares	STK	1.500.000	1.500.000
JP3420600003	Sekisui House Ltd. Reg.Shares	STK	400.000	400.000
JP3436100006	SoftBank Group Corp. Reg.Shares	STK	200.000	200.000
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares	STK	75.000	75.000
KRW				
KR7000720003	Hyundai Engineering & Constr. Reg.Shares	STK	225.000	225.000
KR7012330007	HYUNDAI MOBIS Reg.Shares	STK	50.000	50.000
KR7066570003	LG Electronics Inc. (new) Reg.Shares	STK	50.000	50.000
KR7011070000	LG Innotek Co. Ltd. Reg.Shares	STK	16.000	16.000
KR7028260008	Samsung C&T Corp. Reg.Shares	STK	75.000	75.000
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Shares	STK	300.000	300.000
KR7006400006	Samsung SDI Co. Ltd. Reg.Shares	STK	8.000	8.000
NOK				
NO0010715139	Scatec ASA Navne-Aksjer	STK	0	650.000
SEK				
SE0000695876	Alfa Laval AB Namn-Aktier	STK	100.000	100.000
SE0016075337	OX2 AB Namn-Aktier	STK	150.000	3.350.000
SE0003756758	Sdiptech AB Aktier B Reg.Pref.	STK	95.000	425.000
SE0014960373	Sweco AB Namn-Aktier B	STK	50.000	950.000
SGD				
SG1R50925390	SembCorp Industries Ltd. Reg.Shares	STK	0	600.000
TWD				
TW0002308004	Delta Electronics Inc. Reg.Shares	STK	0	1.450.000
USD				
US0213691035	Altair Engineering Inc. Reg.Shares	STK	100.000	100.000
US02361E1082	Ameresco Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	500.000
US0326541051	Analog Devices Inc. Reg.Shares	STK	40.000	40.000
US29109X1063	Aspen Technology Inc. Reg.Shares	STK	35.000	35.000
US0937121079	Bloom Energy Corp. Reg.Shares A	STK	350.000	350.000
US0997241064	BorgWarner Inc. Reg.Shares	STK	10.000	410.000
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK	117.000	117.000
US1167941087	Bruker Corp. Reg.Shares	STK	25.000	325.000
US15118V2079	Celsius Holdings Inc. Reg.Shares	STK	60.000	60.000
IL0007200111	Enlight Renewable Energy Ltd Reg.Shares	STK	0	400.000
US29355A1079	Enphase Energy Inc. Reg.Shares	STK	200.000	200.000
KYG3323L1005	Fabrinet Reg.Shares	STK	80.000	80.000
US3687361044	Generac Holdings Inc. Reg.Shares	STK	30.000	100.000
US4435106079	Hubbell Inc. Reg.Shares	STK	50.000	70.000
US45167R1041	IDEX Corp. Reg.Shares	STK	40.000	40.000
US5926881054	Mettler-Toledo Intl Inc. Reg.Shares	STK	0	25.000
US60741F1049	MOBILEYE GLOBAL INC Reg.Shares A	STK	0	500.000
US6098391054	Monolithic Power Systems Inc. Reg.Shares	STK	1.000	68.000
US65290E1010	Nextracker Inc. Reg.Shs Cl.A	STK	545.000	545.000
US6821891057	ON Semiconductor Corp. Reg.Shares	STK	30.000	30.000
US69370C1009	PTC Inc. Reg.Shares	STK	70.000	70.000
US74767V1098	QuantumScape Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	300.000	300.000
US80810D1037	Schrodinger Inc. Reg.Shares	STK	225.000	225.000
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc. Reg.Shares	STK	85.000	85.000
US8726571016	TPG Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	100	100
US89531P1057	Trex Co. Inc. Reg.Shares	STK	60.000	200.000
US9418481035	Waters Corp. Reg.Shares	STK	25.000	25.000
US9778521024	Wolfspeed Inc. Reg.Shares	STK	60.000	60.000
US98138H1014	Workday Inc. Reg.Shares A	STK	45.000	45.000
US98980G1022	Zscaler Inc. Reg.Shares	STK	30.000	30.000
US98983L1089	Zurn Elkay Water Solutions Reg.Shares	STK	0	1.000.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0644580957	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	5.000.000	5.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
IE00BF2NR112	Greencoat Renewables PLC Reg.Shares	STK	0	7.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0108503795	Meyer Burger Technology AG Namens-Aktien	STK	0	20.000.000
EUR				
ES0144583301	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	147.058	147.058
ES0144583293	Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24	STK	94.310	94.310
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809R9	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	5.470.000	5.470.000

Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

Volumen in 1.000

Deka-UmweltInvest

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
CAD/USD	EUR	7.203
DKK/USD	EUR	8.611
HKD/USD	EUR	30.603
JPY/USD	EUR	12.967
SEK/USD	EUR	3.132
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
GBP/EUR	EUR	2.500
HKD/EUR	EUR	7.233
JPY/EUR	EUR	2.504

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,87 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 27.967.907 Euro.

Deka-UmweltInvest (CF)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.819.994.832,22
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-31.395.355,40
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	-14.621.822,85
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 237.258.491,08
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 237.258.491,08
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -251.880.313,93
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	689.023,85
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	402.155.603,14
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	313.037.011,40
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	23.672.707,34
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.176.822.280,96

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.11.2021	1.616.594.580,11	245,14
30.11.2022	1.771.950.723,06	198,63
30.11.2023	1.819.994.832,22	180,28
30.11.2024	2.176.822.280,96	216,82

Deka-UmweltInvest (CF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2023 - 30.11.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	1.314.239,55	0,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	25.249.920,75	2,51
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.507.627,49	0,15
davon Negative Einlagezinsen	-754,57	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	1.508.382,06	0,15
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-197.135,80	-0,02
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-197.135,80	-0,02
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.361.901,05	-0,24
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-2.361.901,05	-0,24
10. Sonstige Erträge	326.661,47	0,03
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	145.117,56	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	118.910,06	0,01
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	62.633,85	0,01
Summe der Erträge	25.839.412,41	2,57
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-300.520,60	-0,03
2. Verwaltungsvergütung	-30.024.642,99	-2,99
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-4.198.778,89	-0,42
davon Dividendengebühren	-4.820,46	-0,00
davon EMIR-Kosten	-11.791,08	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-1.999,16	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-24.372,28	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-551.861,96	-0,05
davon Kostenpauschale	-3.603.037,73	-0,36
davon Kosten für Stimmrechtsausübung	-896,22	-0,00
Summe der Aufwendungen	-34.523.942,48	-3,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	-8.684.530,07	-0,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	215.551.000,33	21,47
2. Realisierte Verluste	-141.420.585,86	-14,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	74.130.414,47	7,38
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	65.445.884,40	6,52
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	313.037.011,40	31,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	23.672.707,34	2,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	336.709.718,74	33,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	402.155.603,14	40,06

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	65.445.884,40	6,52
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	28.097.255,52	2,80
III. Gesamtausschüttung¹⁾	37.348.628,88	3,72
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	37.348.628,88	3,72

Umlaufende Anteile: Stück 10.039.954

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 26. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 18. Februar 2025.

Deka-UmweltInvest (TF)

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		324.832.437,00
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-5.529.790,75
2	Zwischenausschüttung(en)		--
3	Mittelzufluss (netto)		-19.470.537,02
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	36.115.773,05
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	36.115.773,05
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-55.586.310,07
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		113.073,46
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		67.458.992,51
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		54.668.900,40
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		4.171.610,70
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		367.404.175,20

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.11.2021	353.963.622,69	220,72
30.11.2022	337.410.077,36	177,55
30.11.2023	324.832.437,00	160,00
30.11.2024	367.404.175,20	191,04

Deka-UmweltInvest (TF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2023 - 30.11.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	222.730,70	0,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	4.278.314,61	2,22
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	255.862,60	0,13
davon Negative Einlagezinsen	-128,12	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	255.990,72	0,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-33.409,58	-0,02
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-33.409,58	-0,02
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-400.105,55	-0,21
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-400.105,55	-0,21
10. Sonstige Erträge	55.367,38	0,03
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	24.592,08	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	20.156,98	0,01
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	10.618,32	0,01
Summe der Erträge	4.378.760,16	2,28
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-50.941,20	-0,03
2. Verwaltungsvergütung	-7.528.085,29	-3,91
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-711.334,32	-0,37
davon Dividendengebühren	-816,35	-0,00
davon EMIR-Kosten	-1.997,19	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-338,71	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-4.121,87	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-93.509,97	-0,05
davon Kostenpauschale	-610.398,94	-0,32
davon Kosten für Stimmrechtsausübung	-151,29	-0,00
Summe der Aufwendungen	-8.290.360,81	-4,31
III. Ordentlicher Nettoertrag	-3.911.600,65	-2,03
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	36.483.796,48	18,97
2. Realisierte Verluste	-23.953.714,42	-12,46
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	12.530.082,06	6,52
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.618.481,41	4,48
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	54.668.900,40	28,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.171.610,70	2,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	58.840.511,10	30,60
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	67.458.992,51	35,08

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.618.481,41	4,48
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.329.705,70	1,21
III. Gesamtausschüttung¹⁾	6.288.775,71	3,27
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	6.288.775,71	3,27

Umlaufende Anteile: Stück 1.923.173

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 26. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 18. Februar 2025.

Deka-UmweltInvest

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

2.089.272,13

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

J.P. Morgan SE

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI World NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatfreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatfreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatfreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 5,51%
größter potenzieller Risikobetrag 8,53%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 6,66%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatfreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

101,18%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	0,00
Umlaufende Anteile Klasse CF	STK	10.039,954
Umlaufende Anteile Klasse TF	STK	1923,173
Anteilwert Klasse CF	EUR	216,82
Anteilwert Klasse TF	EUR	191,04

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Deka-UmweltInvest

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	1,70%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse TF	2,42%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	145.117,56
Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	118.910,06
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	62.633,85

Anteilklasse TF

Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	24.592,08
Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	20.156,98
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	10.618,32

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF		
Dividendengebühren	EUR	4.820,46
EMIR-Kosten	EUR	11.791,08
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	1.999,16
Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	EUR	24.372,28
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	551.861,96
Kostenpauschale	EUR	3.603.037,73
Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	896,22

Anteilklasse TF

Dividendengebühren	EUR	816,35
EMIR-Kosten	EUR	1.997,19
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	338,71
Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	EUR	4.121,87
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	93.509,97
Kostenpauschale	EUR	610.398,94
Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	151,29

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	1.792.357,54
--	-----	--------------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

Deka-UmweltInvest

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

davon feste Vergütung	EUR	63.521.373,38
davon variable Vergütung	EUR	47.888.259,53
	EUR	15.633.113,85

Zahl der Mitarbeitenden der KVG

489

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

Geschäftsführer	EUR	2.091.060,65
weitere Risk Taker	EUR	2.336.833,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	434.400,67
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	3.247.495,61

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrecherichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Deka-UmweltInvest

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299005MG4KYOH1KXP29

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 20,15% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt

und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten;
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten;
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten;
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten;
- Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten;
- ihre Umsätze zu mehr als 5 % aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten;
- ihre Umsätze zu mehr als 5 % aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak generierten;
- ihre Umsätze zu mehr als 10 % aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten;
- gegen den UN Global Compact verstießen;
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren;
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 28 aufwiesen;
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten;
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten;
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente in Unternehmen, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	01.12.2023 -	30.11.2022-	30.11.2021-
	30.11.2024	30.11.2023	30.11.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	99,69%	97,55%	97,27%
Nachhaltige Investitionen	20,15%	25,51%	26,56%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	19,44%	24,89%	25,52%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	0,71%	0,62%	1,04%
Andere E/S Merkmale	79,54%	72,04%	70,71%
Anteil der Sonstigen Investitionen	0,31%	2,45%	2,73%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und

mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im

Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten

Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2023 - 30.11.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Quanta Services Inc. Reg.Shares (US74762E1029)	Investitionsgüter	4,36%	Vereinigte Staaten
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur (FR0000124141)	Versorgungsbetriebe	3,79%	Frankreich
First Solar Inc. Reg.Shares (US3364331070)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	3,37%	Vereinigte Staaten
Eaton Corporation PLC Reg.Shares (IE00B8KQN827)	Investitionsgüter	3,15%	Irland
WSP Global Inc. Reg.Shares (CA92938W2022)	Investitionsgüter	2,82%	Kanada
SSE PLC Shares (GB0007908733)	Versorgungsbetriebe	2,64%	Vereinigtes Königreich
Iberdrola S.A. Acciones Port. (ES0144580Y14)	Versorgungsbetriebe	2,61%	Spanien
Xylem Inc. Reg.Shares (US98419M1009)	Investitionsgüter	2,37%	Vereinigte Staaten
Waste Connections Inc. Reg.Shares (CA94106B1013)	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,25%	Kanada
ENEL S.p.A. Azioni nom. (IT0003128367)	Versorgungsbetriebe	1,94%	Italien
TopBuild Corp. Reg.Shares (US89055F1030)	Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,88%	Vereinigte Staaten
Ecolab Inc. Reg.Shares (US2788651006)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,85%	Vereinigte Staaten
Schneider Electric SE Actions Port. (FR0000121972)	Investitionsgüter	1,79%	Frankreich
Prysmian S.p.A. Azioni nom. (IT0004176001)	Investitionsgüter	1,74%	Italien
Carrier Global Corp. Reg.Shares (US14448C1045)	Investitionsgüter	1,67%	Vereinigte Staaten



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

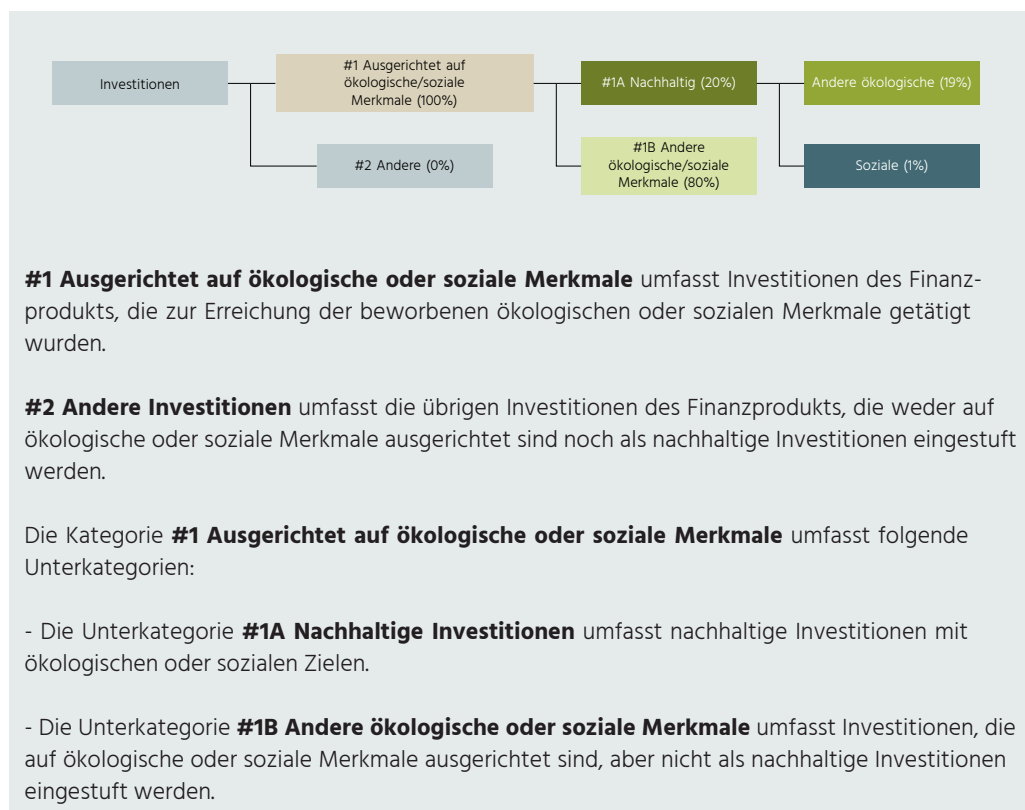
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 99,69%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 20,15%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 9,96% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilssektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	0,21%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,13%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	0,08%
Gesundheitswesen	2,96%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,07%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,89%
Industrie	47,69%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	10,79%
Investitionsgüter	36,90%
Informationstechnologie	23,09%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	10,61%
Hardware & Ausrüstung	5,03%
Software & Dienste	7,45%
Kommunikationsdienste	0,15%
Telekommunikationsdienste	0,15%
Nicht-Basiskonsumgüter	3,96%
Automobile & Komponenten	1,58%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,38%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	6,45%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	6,45%
Sonstige	0,31%
Sonstige	0,31%
Versorgungsbetriebe	15,18%
Versorgungsbetriebe	15,18%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Staatsanleihen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

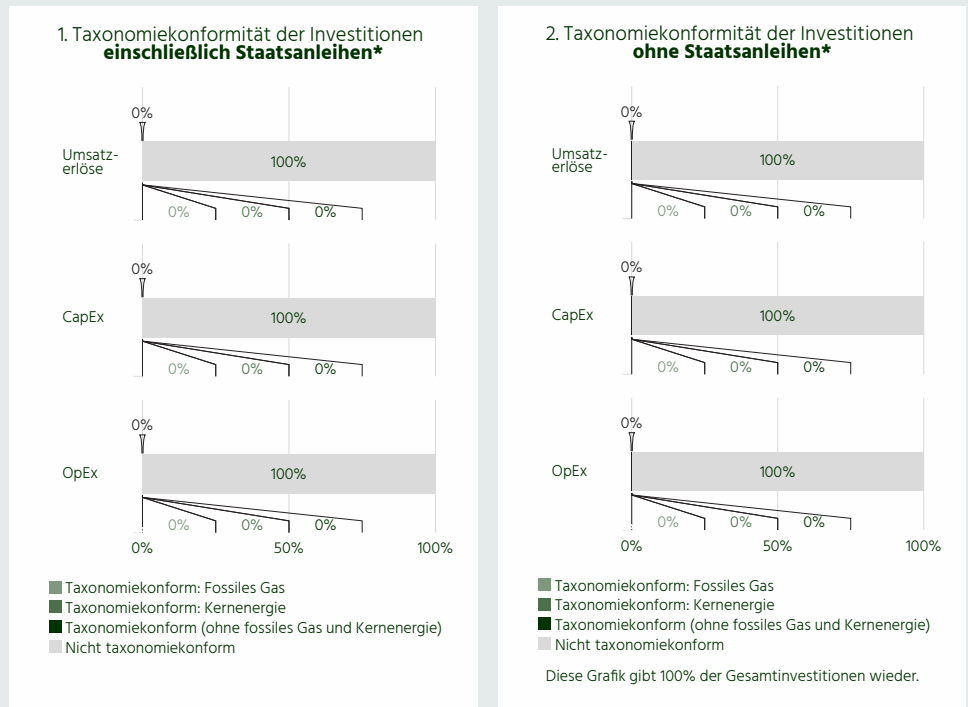
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 19,44%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 0,71%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-UmweltInvest

Frankfurt am Main, den 25. Februar 2025
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-UmweltInvest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. Februar 2025

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Mitglied

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. November 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

